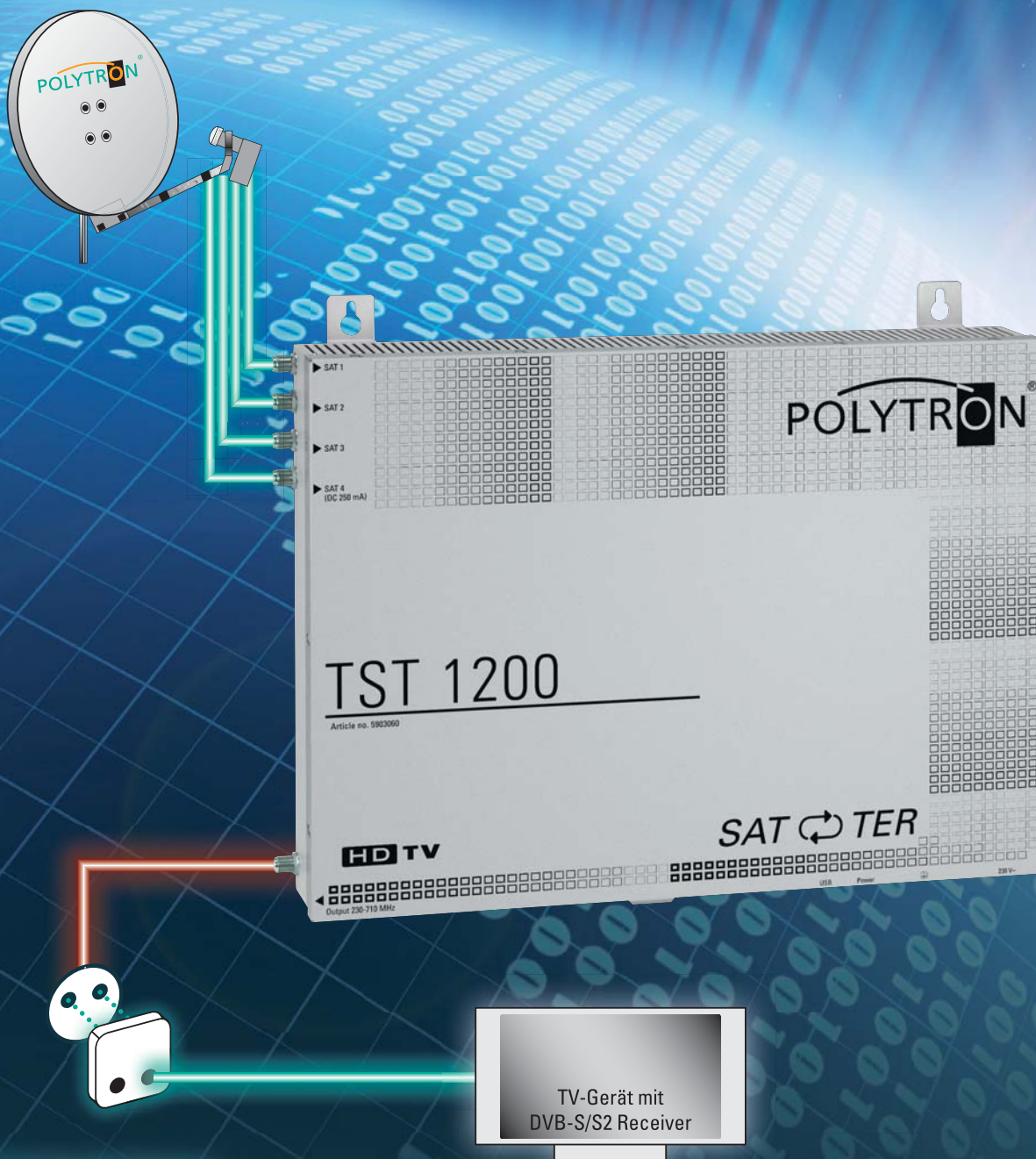


SAT-REPORT



POLYTRON TST 1200:

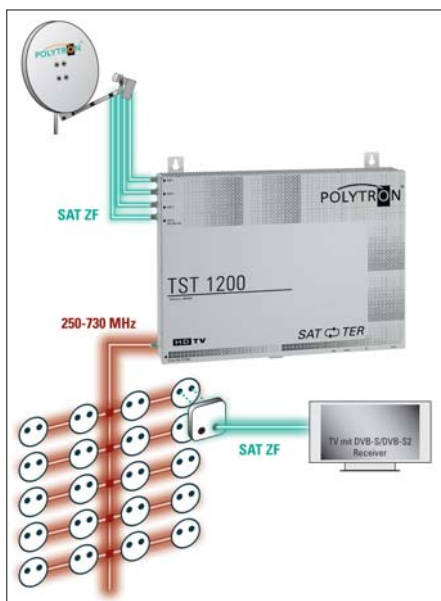
SAT-Empfang über terrestrische Netze

Sonderdruck aus
Kriebel's SAT-REPORT

Polytron bringt neues Leben in bestehenden Baumstrukturen

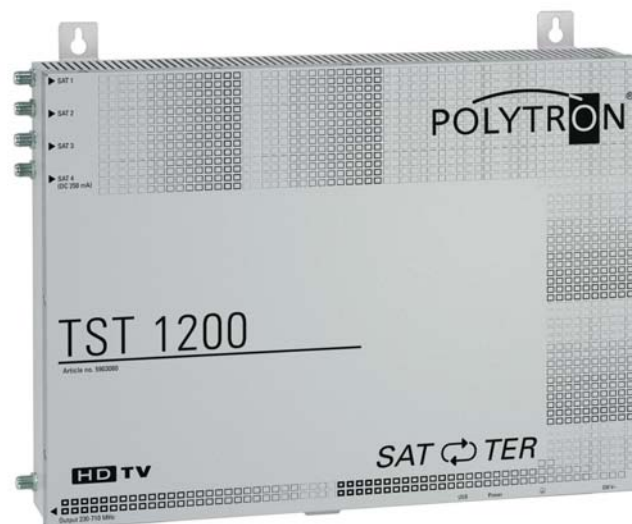
Signalumsetzer für Koax-Kabel

Satelliten-Empfang über bestehende Baum-Verkabelung? Geht nicht, gibt es jetzt nicht mehr: Mit einer neuen und bislang einzigartigen Lösung eröffnet Polytron, der Spezialist für Sonderlösungen, die Möglichkeit des digitalen Satelliten-Empfangs mit seiner großen Programmvietalt inklusive HDTV und PayTV auch über vorhandene terrestrische Verkabelungen und Kabelnetze. Dabei ist auch eine Baumstruktur kein Problem. Zudem müssen weder Kabel, Verstärker oder Antennendosen ausgetauscht werden und die Installation erfordert wenig Zeit. Dabei ist die Teilnehmeranzahl nicht, wie bei anderen Lösungen auf 8 oder 12, beschränkt. Entwicklung und Produktion dieser innovativen Lösung von Polytron sind „made in Germany“.



PolySelect TST 1200 heißt die Lösung. TST 1200 ist der erste Signalumsetzer auf dem Markt, der Signale aus dem SAT-ZF-Bereich in den terrestrischen Frequenzbereich von 250 bis 730 MHz umsetzt (SAT-REPORT, 1-2/2010, S. 19). So aufbereitet lassen sich die Programme für die Verteilung über die vielfach in Häusern und Wohnanlagen vorhandenen Koax-Kabel-Netze ohne Einschränkung nutzen. Nach der Signalverteilung

im Haus erfolgt eine Rückumsetzung in den SAT-ZF-Bereich mit Hilfe eines kleinen Aufsatzes für die vorhandene Antennendose. So eignet sich zum Empfang der Programme jeder handelsübliche Satelliten-Receiver und selbstverständlich auch jedes Fernsehgerät mit integriertem SAT-Receiver, jeweils in HDTV oder Standard-Auflösung. Wie vom terrestrischen TV-Empfang gewohnt, können dabei an eine Antennendose auch mehrere Receiver angeschlossen werden. Entsprechend sind zwei Ausführungen des Aufsatzes, für die Nutzung in einer Wohneinheit sowie für den Einsatz als Umsetzer für eine Etage lieferbar. Die PolySelect TST 1200 ist der ideale Ersatz für analoge Kopfstellen. Bereits jetzt, aber spätestens bei der Abschaltung der analogen Satelliten-Übertragung. Außer dem Vorteil, dass die vorhandene Infrastruktur weiter genutzt werden kann, eröffnet die TST 1200 von Polytron weitere Vorteile: Verglichen mit dem digitalen terrestrischen Fernseh-Signal bietet das digitale Satelliten-Signal durch höhere Datenraten eine deutlich bessere Bildqualität. Im Vergleich zu einer alternativen QAM- oder COFDM Transcodierung ergeben sich signifikante Kostenersparnisse bis zum Faktor drei. Hierbei ist außerdem die deutlich geringere Produktauswahl bei digitalen Kabel-Receiver zu erwähnen. Aufgrund seiner kompakten Bauform benötigt der TST 1200 nur die Hälfte an Platz im Vergleich zu herkömmlichen Kopfstationen. Ein weiterer Vergleich mit einer Kopfstelle zeigt nicht zuletzt einen deutlich geringeren Energiebedarf auf. Der TST 1200 setzt bis zu zwölf digitale Satelliten-Transponder mit 70 bis 90 Programmen aus der SAT-ZF-Signalebene in den Frequenzbereich 250 bis 730 MHz um. Im Aufsatz für die Antennendose in der Wohneinheit erfolgt dann die Rückumsetzung in den SAT-ZF-Bereich 1.200 bis 1.680 MHz. Die nötige Energieversorgung des Aufsatzes übernimmt



der angeschlossene SAT-Receiver. Mit der TST 1200 lässt sich bei der Umrüstung auf die Programmvietalt des Satelliten-Empfangs viel Aufwand und damit Geld sparen. Zudem stellt diese Lösung eine offene Plattform dar, da alle handelsüblichen SAT-Empfänger – egal, ob stand alone oder im TV-Gerät integriert – nutzbar sind. Satelliten-Receiver, die den Rückumsetzer bereits integriert haben, sind zukünftig ebenfalls denkbar und könnten von Receiver-Herstellern entwickelt und auf den Markt gebracht werden.

Für den Händler oder Installateur sind Bedienung und Programmierung dem TST 1200 denkbar einfach gelöst. Sie erfolgen entweder per Software über den USB-Anschluss am Gerät oder manuell über drei Tasten. Einfach für jeden der zwölf Transponder den Empfangsbereich auswählen, die Frequenz des gewünschten Transponders einstellen und, wenn erforderlich, den Pegel anpassen. Die selbstinstallierende Software dazu steht auf der Polytron Web-Site zum Download zur Verfügung. Es ist keine Einstellung von speziellen Empfangsparametern für digitale Satelliten-Signale erforderlich. Das spart Zeit vor Ort. Noch einfacher ist die Möglichkeit, der TST 1200 bereits ab Werk vorprogrammiert zu beziehen.

Der TST 1200 hat vier Eingänge für Satellitensignale, die über interne Schaltmatrixen auf den jeweiligen Umsetzer geschaltet werden können. Dabei können auch Signale unterschiedlicher Satelliten genutzt werden. Die Eingänge übernehmen wie üblich die Energieversorgung des LNB. Das auf den terrestrischen Frequenzbereich umgesetzte Signal steht am Ausgang zur Verfügung. Die Anschlüsse erfolgen jeweils über F-Stecker.